

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Innsbrucker Nachrichten. 1854-1945 1926

23.11.1926

Wolfsurt die nach Dornbirn führende Bundesstraße und bog in die Straße nach Wolfsurt ein. Hierbei wurde er von dem Motorradfahrer am Hinterrade angefahren und mit solcher Wucht vom Fahrrad auf die Straße geschleudert, daß er längere Zeit bewußtlos blieb.

Auto und Radfahrer.

Bregenz, 22. Nov. Der Autobesitzer Armin Häfelle aus Gard fuhr am Sonntag nachmittags in Bregenz in langsamem Tempo, von der Römerstraße kommend, über den Leutbühl.

Tödlicher Autounfall bei Linz.

Linz, 22. Nov. Am Sonntag den 20. d. M. fuhr der in Wolfenmooshaite Arzt Dr. Alfred Bauer mit seinem Kraftwagen auf der Wiener Reichstraße stadtauswärts.

Schwere Schäden durch den Föhnsturm in Borarlberg.

Aus Bregenz wird uns berichtet: Ueber den Föhnsturm, der am Sonntag wüthete, liegen aus ganz Borarlberg Meldungen über schwere Schäden vor.

Nicht nur in Egg und Andelsbuch, sondern auch in Feldkirch richtete der Sturm an den Dächern und Häusern großen Schaden an.

Weitere Meldungen besagen, daß in Bludenz, im oberen Montafon und auch in Gsies vielfacher Schaden an Fensterbänken, Dächern und Kaminen verursacht wurde.

In Friedrichshafen hat der Sturm im Weststurm, der am Sonntag nachts wüthete, nicht allein in der Stadt, sondern auch in den Hafenanlagen schweren Schaden angerichtet.

Aus Feldkirch wird uns berichtet: Der Föhnsturm am Freitag Nachmittag hat nicht nur an mehreren Hausdächern in Löffers Schaden angerichtet, sondern auch die Eisenerwerkhütte des Peter Fischer vollständig vernichtet.

Das Unwetter am Axlberg. Am 19. d. M. gegen 3 Uhr nachmittags wurde durch einen Wirbelsturm das Blechdach des Schulhauses in Axlberg losgerissen und herabgeschleudert.

Der starke Sturm veranlaßt die Salzburger Landesregierung, mit Rücksicht auf mehrere Brandmeldungen, die Feuerwehren des Landes in Bereitschaft stellen zu lassen.

Der Föhnsturm hat nicht nur an mehreren Hausdächern in Löffers Schaden angerichtet, sondern auch die Eisenerwerkhütte des Peter Fischer vollständig vernichtet.

Der Föhnsturm hat nicht nur an mehreren Hausdächern in Löffers Schaden angerichtet, sondern auch die Eisenerwerkhütte des Peter Fischer vollständig vernichtet.

Hestiger Sturm im Rheintal.

AB. Bern, 22. Nov. Aus Aistätten im Rheintal wird gemeldet: Ein gewaltiger Sturm wüthete in der Nacht vom Samstag auf Sonntag durch das Rheintal.

Orkanartige Stürme in Südtirol.

Aus Bad Müllers wird uns geschrieben: Den ganzen Sonntag hindurch fiel im ganzen oberen Eisackgebiet ein Regen, als ob die Schleusen des Himmels geöffnet gewesen wären.

Bedrohliches Ansteigen der Eisz und Wasser.

Aus Südtirol wird uns berichtet: Am Samstag und Sonntag sind die Eisz und die Wasser bei Meran wieder bedrohlich gestiegen, so daß in der Nacht vom Sonntag auf Montag wiederum der Zugverkehr zwischen Bozen und Meran beeinträchtigt war.

Sturm am Gardasee.

Aus Südtirol wird uns berichtet: Am vergangenen Sonntag herrschte auf dem Gardasee ein fürchterlicher Sturm.

Die Sturmschäden in Salzburg.

Ueber die Sturmschäden in Salzburg meldet das „Salzburger Volksblatt“ noch folgende Einzelheiten: Am Samstag abends brach in St. Veit im Pongau plötzlich ein wüthender Orkan los, der an Gebäuden und Kulturen schweren Schaden anrichtete.

Große Brände.

In der Stadt Salzburg hat der Föhnsturm nur verhältnismäßig geringe Schäden angerichtet, z. B. das Dach vom Hexenturm teilweise abgerollt, an der Elisabethstraße ein Blechdach abgedeckt und im übrigen zahlreiche Fensterbänke zertrümmert.

Der starke Sturm veranlaßt die Salzburger Landesregierung, mit Rücksicht auf mehrere Brandmeldungen, die Feuerwehren des Landes in Bereitschaft stellen zu lassen.

Gegen Mittag lief von der Gemeindevorsteherung Mondsee die Meldung ein: „Schwerer Waldbrand, dringende Hilfe, insbesondere des Bundesheeres, erbeten.“

Berkehrshörung auf der Gailtalbahn.

AB. Graz, 22. Nov. Von der Bundesbahn direktion Billa wird mitgeteilt: In der Nacht vom 21. zum 22. d. M. wurde die Strecke zwischen Dellach und Kötschach-Mauthen im Gailtal an mehreren Stellen teilweise vermauert, teilweise unterbrochen.

Verluste an Menschenleben an der norwegischen Küste.

Oslo, 23. Nov. In der Nähe von Oslo ist ein mit sieben Personen besetztes Boot bei stürmischem

Wetter voll gelassen. Drei Personen ertranken, von den übrigen sind zwei infolge der ausgestandenen Strapazen an Land an Herzschlag gestorben.

Schwere Sturmschäden in Großbritannien.

AB. London, 22. Nov. Großbritannien ist am Samstag und Sonntag von schweren Stürmen heimgesucht worden. An verschiedenen Stellen der Küste sind kleine Fahrzeuge gestrandet, deren Mannschaft gerettet werden konnte.

AB. London, 22. Nov. Infolge starker Regengüsse werden aus dem Rheintal große Ueberschwemmungen gemeldet.

Tirol und Nachbarländer

Personalnachricht. Der Kommissär der Invaliden-Entschädigungskommission Innsbruck Dr. Alois Kupelwieser wurde zum Oberkommissär der Invaliden-Entschädigungskommission Salzburg ernannt.

Volkskämliche Universitäts-Vorträge. Am Mittwoch, den 24. d. M. findet im Hörsaal der Chirurgischen Klinik, Antichstraße 35, der 5. Vortrag des Professors Dr. E. Kautz über „Erste Hilfe und Krankenpflege bei chirurgischen Erkrankungen“ statt.

Die Gedenktafelenthaltung in der ehemaligen Stathalterei. Die Bericht, hat die Gewerkschaft der Beamtenchaft der politischen Verwaltung und der Agrarbehörden ihren im Weltkrieg gefallenen 41 Kollegen eine Gedenktafel gewidmet, die im 1. Stock des Stiegenhauses in der ehemaligen Stathalterei angebracht ist.

Todesfälle. In Innsbruck sind gestorben: Im hohen Alter von 97 Jahren Angelo Clementi, Obstbändler; Leopoldine Müller, 61 Jahre; Franz Julie Berger, Oberpostkontrollorwidwe, 73 Jahre; Frau Amalia Bergmeister geb. Brigl, 74 Jahre; Franz Kander, Postoberoffizial 1. Kl. i. V., 58 Jahre, und Dr. Erich Walde, Rechtsanwalt, 57 Jahre.

Selbstmord durch Vergiftung. Der 35jährige Mediziner F. M. hat sich gestern vormittags in Innsbruck durch Einnahme von Morphium vergiftet. Der herbeigerufene Arzt veranlaßte die Uebersführung des Bewußtlosen mittels Rettungswagens in die medizinische Klinik, wo am Nachmittag der junge Mann, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben, gestorben ist.

Hilfsaktion für die Invaliden und Kriegserwitwen. Die Mitglieder der Ortsgruppe Innsbruck des Landesverbandes der Kriegsinvaliden, Witwen und Waisen Tirols, soweit sie sich in außerordentlicher Notlage befinden, wollen sich in der Zeit von 4 bis 6 Uhr

Köfeler in der Parkstraße ein Kaminbrand aus, der aber dank des sofortigen Einschreitens der Feuerwehr bald gelöscht werden konnte, ohne größeren Schaden anzurichten.

Der Tridenter Fürstbischof bei Mussolini. Es wird uns berichtet: Vergangene Woche war der Fürstbischof von Trient in Rom.

Die echten Bastinello-Reliefs- und Tefal-Farben für die hochmoderne Stoffmalerie, sowie zur Anfertigung zeitgenössischer Weihnachtsgebente, erhältlich bei Bier u. Blendl, Meranerstraße 4.

Schneeschuhe repariert Rebiyer, Salurnerstraße Nr. 18, Eingang Welfergasse.

Tierarzt Purlein ordiniert am 24. und 25. November nicht.

Die elegante Herrenausstattung für den Abend und die Gesellschaft zeigen im Schaufenster Julius Weich u. Co.

Wer wagt — gewinnt 1/2 Millionen Schilling. Dies ist der größte Haupttreffer der neuen Klassenlotterie.

Innsbrucker Urania.

Vorverkauf in der Ausstellung des Tiroler Gewerbeverbandes „Tagishof“ Maria-Theresienstraße 45, von 9 bis halb 1 und von 3 bis 6 Uhr.

Das kulturelle Leben in Sowjetrußland. Dienstag, den 23. d. M., 8 Uhr abends, im großen Saal wird Rene Hilöp-Miller unter diesem Titel einen Lichtbildvortrag halten.

Granada. Donnerstag, 25. d. M., 8 Uhr abends im Claudiasaal wird Frau Geheimrat Theresie Lehmann-Haupt unter diesem Titel einen Lichtbildvortrag halten.

Generalversammlung der Innsbrucker Urania am Montag, den 29. d. M., um 5 Uhr nachmittags im Claudiasaal.

Vorträge und Veranstaltungen.

Eine Wanderung durch Paris und London. Regierungsrat Ing. Schöber hält im Rahmen eines Familienabends des Vereines der Kaufmannschaft am Dienstag, den 23. d. M. im Vereinsheim über dieses Thema einen Vortrag.

Astronomie und Astrologie. Uraniaavortrag Dr. Anton Dörl-Schnaz. Es ist auch für einen Uraniaavortrag zu wenig, wenn den Hörern nicht mehr geboten wird, als jeder einigermaßen interessierte Gymnasiast bereits wissen muß.

Das naturwissenschaftliche Denken hat seine Grenze und reicht nicht aus, das Weltganze zu erklären. Rudolf Borchow.

Der Abenteurer Baron Lurheim.

Von Dr. R. Granichsiedten-Czerwa.

In allen Geschichtswerken über den Tiroler Freiheitskampf des Jahres 1809 finden wir einen „Oberst Baron Lurheim“.

Er hieß Ferdinand Anton von Dulerich (Dulserich), war im Jahre 1767 zu Thann (Kreisstadt im Oberelsaß bei Mühlhausen) geboren, katholisch, mit Beatrix Freitrau von Gerardi, Tochter des Thaddäus Freiherrn von Gerardi, Grundherrn von Vimborg und Sarlpach (Breisgau), verheiratet, und wurde für den Militärdienst erzogen.

Lurheim beginnt sehr früh seine militärisch-abenteuerliche Laufbahn. Er tritt 1779 bei der königlich-französischen Marine ein, wurde 1784 Unterleutnant im Regiment Bernuy, 1794 Capitän im österreichischen Husarenregimente Prinz Koban, das er 1795 als Rittmeister verließ, um von 1796 bis 1799 bei der „Rodelgarde zu Pferde“ beim Condé'schen Korps zu dienen.

Zehn Tage nach seinem Besuche bei Hofer in Innsbruck finden wir Lurheim also im Pustertal; dort tritt er sich mit dem Leiter der Schutzdeputation Dr. Philipp von Woerndle herum; er nahm

zwar sehen, deren Zusammenhänge wir aber vorerst nur ahnend erkennen, vor denen wir noch als vor unerhörten Rätseln stehen, als Unbegreifliches und Bizarres zu bezeichnen, auch Dinge, die mit marktschreiender Horoskopfertigkeit wahrlich nichts zu tun haben.

Der Betrieb der Continentale in Landed.

Eine Entschließung des Gemeinderates.

Es wird uns berichtet: Eine der lebenswichtigsten Angelegenheiten der Stadt Landed ist die Beilegung der Rauch- und Staubbelästigung durch die Karbidfabrik.

Löwenfranzbranntwein

mit Menthol wird mit bestem Erfolg verwendet bei Gliederschwäche, Kreuzschmerzen, Mattigkeit etc. Ueberall erhältlich.

konnte man doch genug in den Blättern des In- und Auslandes über die Rauchplage in Landed lesen. Die Stadt hat gewiß nicht gerührt, diese Angelegenheit in Ordnung zu bringen, doch war der Weg durch alle behördlichen Instanzen etwas längerlich; letzten Endes mußte noch der Verwaltungsgerichtshof entscheiden.

Wie schon im Berichte über die frühere Gemeinderatsitzung vermerkt wurde, ist die Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes infolgedessen zu Gunsten der Gemeinde ausgefallen, als durch sie die Entscheidung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr aus formalen Gründen — wegen Mangelhaftigkeit des Verfahrens — aufgehoben worden ist.

Bürgermeister Hamerl berichtete über den Sachverhalt im allgemeinen und ließ die Verwaltungsgerichtshof-Entscheidung wortwörtlich verlesen. Im besonderen verwies er sodann darauf, daß die Belästigung durch die Rauch- und Staubabfuhr einen nun unerträglichen Grad erreicht habe.

immer den Mund voll, ohne irgendwie nützliche Dienste zu leisten und war dabei ebenso unbotmäßig, wie unfähig. Im letzten kriegerischen Ambitionen zu frönen, zog er am 31. August 1809 gegen Anzeppo. Er hatte ein Freikorps aus den österreichischen Selbstorganisierten gegründet (400 Mann), das den Namen Lurheim'sches Korps oder „Erzherzog-Johann-Freikorps“ führte.

aufgestellten neuen Ofens gebildet, sie sei aber in ihrer Erwartung, daß die Leitung der Fabrik endlich ihre schönen Versprechungen, Ordnung zu machen, erfüllen werde, enttäuscht worden.

„Der Gemeinderat beschließt, daß die Continentale Gesellschaft für angewandte Elektrizität in Landed unerschützlich und mit aller Befehlsmacht derartige Anlagen erstelle, daß das Gemeindegebiet durch den Fabrikbetrieb nicht mehr in unerträglichem Ausmaße belästigt und geschädigt wird.“

Bürgermeisterstellvertreter Reuhauer gab den Standpunkt der sozialdemokratischen Fraktion in dieser Sache bekannt und schloß sich im Interesse der Arbeiterschaft dem Antrage Probst an.

Reuhauer gab den Standpunkt der sozialdemokratischen Fraktion in dieser Sache bekannt und schloß sich im Interesse der Arbeiterschaft dem Antrage Probst an.

Probst stimmeneinhellig angenommen.

Rektorsinauguration an der Innsbrucker Unibelität.

Innsbruck, 23. November.

In der Aula der Universität fand gestern vormittags die feierliche Inauguration des für das heurige Studienjahr gewählten Rektors Prof. Dr. Ernst Bräcke statt.

Nach dem Einzug des Senates unter den Klängen des „Gaudeamus“ spielte die Kammermusikvereinigung des Innsbrucker Musikvereines unter Führung des Kreuzturmmeisters Döwaid den Variationenzyklus aus dem Beethovenquartett Op. 18 Nr. 5.

Der Bericht über das vergangene Studienjahr.

Prorektor Prof. Dr. Th. Ritter hielt dann einen Rückblick auf das Studienjahr 1925/26, wobei er zunächst

zum drittenmale war das Freikorps vernichtet worden. Lurheim entkam wieder durch die Schnelligkeit seines Pferdes und zog nach Wien, wo er das Borposten-Kommando im Rastalle erhielt.

Lurheim blieb bis 24. Oktober 1809 in Kärnten. Als er die Nachricht vom Friedensschluß (Friede von Wien, 14. Oktober 1809) bestätigte fand, verließ er die letzte Stätte seines kriegerischen Wirkens, begab sich über Sterzing, den Jansen nach Meran und Bozen, dann über den Vinschgau nach Glurns, Ronfanz, Bern, und wieder über Ronfanz auf endlosen Irrfahrten nach Wien.

In Wien kam Lurheim, der sich stets Lurheim unterzeichnete, am Samstag, 16. Dezember 1809, an und ließ in den Zimmern Nr. 31 und 34 im Hofhaus zur „Hl. Dreifaltigkeit“ Innere Stadt Nr. 31 ab. Er hatte eigene Pferde, einen eigenen Wagen, Kutscher und Bedienten; in seiner Begleitung befand sich eine Frauensperson, die sich ursprünglich als seine Gemahlin ausgab, die sich aber später als seine Köchin Magdalena Fillnerin aus Innsbruck entpuppte.

Er meldete sich zur Audienz beim Kaiser Franz I. und anderen tonangebenden Persönlichkeiten in Wien. Bald aber wurde die Polizei auf ihn aufmerksam. Fürst Metternich, damals Außenminister, erludte die Polizei um regie die Wachsamkeit, die sich die Polizei aber dadurch erparte, daß sie Lurheim am 26. Jänner 1810 kurzerhand in Polizeihof nahm.

fizierung der Fremdenverkehrspropaganda. Die Freizügigkeit der Fremdenverkehrspropaganda soll aber durch das Gesetz, das ja keine Zwangsbeiträge, sondern nur freiwillig zu leistende Beiträge, also eine Art Selbstbesteuerung vorzieht, keineswegs behindert werden.

So weit die offiziöse Aufklärung. Da der in Rede stehende Bescheid über die Besondere schon in mehreren Exemplaren im Wortlaut zugeworfen ist, glauben wir, alle Zweifel über die Auslegung der vorgeschlagenen gesetzlichen Bestimmungen am besten dadurch zu beseitigen, daß wir im Nachstehenden den Wortlaut der in Betracht kommenden Abschnitte des Bescheides veröffentlichen.

§ 1.

- 1. Die Interessenten am Fremdenverkehr können zu Beiträgen für eine dem Fremdenverkehr dienende Propaganda herangezogen werden. Interessenten sind alle Personen und Unternehmungen, die aus dem Fremdenverkehr unmittelbaren Nutzen ziehen.

§ 2.

Gegen die Heranziehung als Interessent und gegen die Höhe des vom Landesverkehrsamt vorgeschriebenen Beitrages steht die Berufung an die Landesregierung offen.

Im Leichtflugzeug über die Alpen.

Der bekannte Salzburger Pilot Ing. Gurthler hat vor einigen Tagen den Versuch unternommen, mit einem Begleiter auf seinem Daimler-Flugzeug nach Rom zu fliegen.

Unser Plan war folgender: Kurs über die Tauern, Salsgastern, Udine links liegend lassend und Mergen, solange der „Schwanz“ anzeigt. Der Plan war verlockend, es kommt aber immer anders als man denkt.

Am Wilden Kaiser vorbei bekamen wir noch einige anständige „Wasschen“. Das Juntal hinauf, Kufstein — jetzt ging's aber los! — Jöhn! der Schreck des Fliegers. Wie ein Blatt flog der kleine Vogel in der Gegend herum.

Den nächsten Tag hatte der Jöhn noch mehr an Festigkeit zugenommen, jedoch sogar die Junkers-Verkehrsflugmaschine nach Wien nicht starten konnte. Wir fahen nun den Entschluß, sobald der Jöhn nachließ, über den Brenner, Verona usw. nach Rom zu fliegen.

Kurz entschlossen starteten wir nachmittags 3 Uhr 30 Minuten von Innsbruck nach Schleißheim. Es war ruhig, im Tal etwas Nebel. Mit 120 Stundenkilometern glitt unser Vogel dahin.

müssen die Wellendecke durchstoßen. Wie in einer Watschüchel! Wir sehen kaum drei Meter vor den Propeller, fuchen — fuchen, plötzlich sehe ich was schimmern, rufe: „Wir sind über dem See!“ Die Räder streifen fast das Wasser, wir sehen kein Ufer. Da faßt der Propeller (Fliegerische: Trachsäusen = Angst.)

Der Wettbewerb zwischen Eisenbahn und Kraftwagen.

Stellungnahme der Vorarlberger Landesregierung.

Bregenz, 22. November.

Vor einigen Tagen wurde die Frage des Wettbewerbes zwischen Eisenbahn und Kraftwagen in einer vom Bundesministerium für Handel und Verkehr nach Wien einberufenen Enquete ausgiebig erörtert.

Der Wettbewerb zwischen Eisenbahn und Kraftwagen soll im Rahmen der geltenden Vorschriften sich frei gestalten können. Die Bestimmungen der Gewerbeordnung, der Straßengesetze, des Autosteuergesetzes und die über die Beitragsleistung wegen besonderer Inanspruchnahme von Straßen genügen, um Auswüchse des Wettbewerbes hinauszujagen.

Wie kann man den bestehenden Mißverhältnissen abhelfen? Der Kraftwagen kann mehr als bisher zur Erhaltung und Verbesserung der Straßen herangezogen werden. Die Frage, ob die Bahnen ihrer Betriebspflicht enthoben werden sollen, wird verneint.

Wenn die Eisenbahnverwaltung ihren Betrieb in der angebotenen Weise verbessert und den Verkehrsbedürfnissen anpaßt, wenn die Bahn mit einem wachsenden, dem Kraftwagen nicht unterliegenden Verkehr zu rechnen hat.

Emil Nachtschatt
Innsbruck, Leopoldstraße 9
Prima Qualitäten in
Wollstoffen, Baumwoll-, Weiß- und
Strickwaren bei billiger Preisstellung
Zahlungserleichterungen

Musikverein Innsbruck
Donnerstag, 2. Dezember, 8 Uhr abends, Großer Stadtsaal.
Liederabend
des Kammerängers der Wiener Staatsoper
Hans Duhan (Bariton)
Am Klavier: Direktor Emil Schennich

Der vierte Räuber von Alberschwende festgenommen.

Aus Bregenz wird uns geschrieben: Nach einem vom Polizeipräsidenten in Stuttgart dem Gendarmerie-Ausforschungskommando in Bregenz zugewiesenen Bericht befindet sich nun auch der vierte Räuber, der angebliche Thomas Laumer, in Haft.

Bei der Einvernahme, bezw. Durchsuchung, entpuppte sich der Verhaftete tatsächlich, wie schon früher angenommen wurde, als der am 30. März 1908 zu Augsburg geborene Josef Roth. Am 3. Oktober hat er gelegentlich einer Nachsichtnahme bei Thomas Laumer in München, diesem verschiedene Ausweispapiere entwendet.

Der verhaftete Roth hat sogleich eingestanden, daß er gemeinsam mit Kirchner und Roth die, wie bereits berichtet, in Katt in Baden und dem in Rankweil verhafteten Gottlieb Tschöhl den Raub in Alberschwende begangen hat.

Die tapferen Brigener Mütter.

Am Kampf um den deutschen Religionsunterricht.

Aus Brixen wird uns berichtet: In den letzten Tagen wurde an den Brixener Volksschulen eine weitere Vergewaltigung des deutschen Schulunterrichtes vorgenommen. Der Religionsunterricht wurde nicht mehr in deutscher Sprache von einem Katecheten, sondern in italienischer Sprache von weltlichen Lehrpersonen erteilt.

Durch diese ausweichende Antwort des Schulinspektors durchaus nicht befriedigt, erklärten die Brixner Frauen, nicht zu ruhen, bis die Kinder wieder deutschen Religionsunterricht erhielten.

Der Direktor der Schule, den die Frauen ebenfalls sprechen wollten, habe sich seige entfernt und auch Schulinspektor Pini erklärte, in Zukunft nur mehr einer einzelnen Frau Rede stehen zu wollen; für eine größere Anzahl von Frauen werde er nicht mehr zu finden sein.

Der Griff nach den südtirolischen Raiffeisenkassen.

Aus Südtirol wird uns geschrieben: Borige Woche brachten die Zeitungen die Neuigkeit, daß den südtirolischen Raiffeisenkassen eine neue Leitung aufgegeben werden sollte, und zwar sollten Falschisten als Obmänner bei allen Raiffeisenkassen an die Spitze kommen.

Einzelne Kassen haben die Gefahr durchschaut, der dadurch alle mit ihrem gesamten Vermögen haftenden Mitglieder ausgeliefert werden. Von einer Kasse erzählt man aber, daß sie sich bereits als Versuchsanfang für dieses gefährliche Experiment hergegeben habe.

Es ist freilich ein angenehmes Ziel, das die Herren da in Raunarkt erreicht haben, indem sie die Schnur zum Geldbeutel der Raiffeisenkasse in die Hand bekommen haben. Aber für die einzelnen Mitglieder der Kasse kann dieses erreichte Ziel sehr teuer zu stehen kommen.

Letzte angeführten Einzelfragen im Schlagwörterverzeichnis hätte für die Praxis den Gebrauch des Buches erleichtert, wenn auch zu...

§ Betrügerere von Stoffhauserern. Der Tiroler Rechtschutzbund für Hauserer ersucht uns festzustellen, daß die in Hall, Musterstraße...

§ Vom Gerichtsaal zum Standesamt. Aus Korfach wird gemeldet: Auf einem Bodenseedampfer fuhr dieser Tage ein Brautpaar, das sich jankte...

§ Das Urteil im zweiten Schröderprozeß. Magdeburg, den 22. Nov. Heute endete vor dem Schöffengerichte die Verhandlung gegen den wegen Raubmordes an dem Buchhalter Helling zum Tode verurteilten Schröder...

Aus aller Welt
Weihbischof Dr. Anton Reil †.

W. Salzburg, 22. Nov. Gestern ist nach längerer Krankheit der Generalvikar und Weihbischof des Erzbistums Salzburg, Anton Reil, im 73. Lebensjahre gestorben.

Domkapitular Anton Reil wurde am 31. März 1919 zum Titularbischof von Dardanien und Weihbischof von Salzburg ernannt. Anton Reil wurde am 3. Juni 1854 in Salzburg geboren.

Die kulturelle Ausstellung in Wien.

W. Wien, 22. Nov. In der heute unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Seis im Sitzungssaal des Wiener Gemeinderates abgehaltenen Tagung, die von den Bundesministern Dr. Resch und Dr. Schürff...

In der an das Referat, das vom Sekretär Marek erstattet wurde, sich anschließenden Debatte erklärte Bundesminister Dr. Schürff namens der Bundesregierung, daß diese das Projekt in jeder Weise fördern werde...

Blutiger Kampf zwischen ungarischer Polizei und einem Verbrecher.

Budapest, 23. Nov. (Priv.) In Ragyszalonia entspann sich zwischen dem flüchtenden Deserteur Johann Barad und der Polizei ein Kampf, dem mehrere Menschenleben zum Opfer fielen.

Das Seilbahnunglück von Gaiola.

W. Neapel, 22. Nov. Die infolge Bruches des Seils der die Insel Gaiola mit dem Festlande verbindenden Seilbahn verunglückte Dame ist die Baronin Helene Varisi, die Frau des Musikers Cherbuliez.

Erkaiser Wilhelm schwer erkrankt.

W. Amsterdam, 22. Nov. Wie aus Doorn gemeldet wird, ist der ehemalige deutsche Kaiser ernstlich erkrankt.

heit noch nicht ausgesprochen hat, glaubt man doch, daß diese auf eine Erhaltung zurückzuführen ist, die sich der Erkaiser in der vorigen Woche zugezogen hat...

Nur ein Segenschuß...

Berlin, 23. Nov. (Priv.) Zu der angeblich ersten Erkrankung des Erzkaifers Wilhelm wird von der Generalvertretung des ehemaligen Kaiserhauses mitgeteilt, daß von einer ernsthaften Erkrankung Erzkaifers Wilhelm keine Rede sein könne.

Ein „Schwarzer“ gewinnt ein „rotes“ Auto. Im „Salzburger Volksblatt“ lesen wir: Man denke sich: der sozialdemokratische Landesverband Niederösterreich der Kriegsmobilien...

In die Transmission geraten. Aus Linz, 22. Nov., wird uns berichtet: Im Forst- und Sägewerksbetrieb Bachmanning ist heute früh der Monteur Moritz Schaffer der Maschinenfabrik Otto Müller u. Co. in Wien...

Neue Telephonlinie Triest-Wien-Prag. Rom, 22. Nov. Nach einer Triester Meldung wurde heute dort eine neue Telephonlinie Triest-Wien-Prag und Triest-Prag eröffnet.

Die Eröffnung des österreichischen Reisebüros in London. London, 22. Nov. Aus Anlaß der Eröffnung des österreichischen Reisebüros gab der österreichische Botschafter in London...

Von Streikposten überfallen. Graz, 22. Nov. Die Arbeiter der Federindustrie stehen seit längerer Zeit im Streik. Als gestern abends der Maschinenmeister Sferbinek der Federnfabrik Steiner...

Gedenket der Innsbrucker Freiwilligen Rettungsgeellschaft!

(Nachdruck verboten.)

S. O. S.

Ein Zankroman von Friedrich Terni.

Von Zeit zu Zeit warf Grey neue Schelte in das Feuer. Es verging eine halbe Stunde. Der Vorrat an brennendem Holz hatte schon merklich abgenommen. Und zu allem Unglück begann nun auch der Wind in tiefere Regionen hinabzudringen...

Meer auch den letzten Ueberrest der „Frisco“ gefordert und auf seinen Grund versenkt hätte. Inzwischen waren die vergeblichen Versuche des Bootes, die Brandung zu überwinden, fortgesetzt worden.

mit schwindelnder Schnelligkeit vom Land abgetrieben. Sie flogen und fielen mit atemberaubender Geschwindigkeit, bis sie nach wenigen Sekunden den Bereich der Brandung hinter sich gelassen hatten...

Kleine Anzeigen

Zu vermieten

Wohnung, best. Schlafkammer, Bad, Küche, ...

Zu mieten gesucht

Haarbesitzer, Vermietet! Suche Wohnungen, Geschäftlokale, möblierte u. leerer Zimmer, ...

Zimmermiete

Zimmervermieter u. Zimmermiete, ...

Offene Stellen

Schreibmaschinenfräulein für Adler-Maschine ausbilden, ...

Zu verkaufen

Musik-Instrumente und Zubehör preiswert, ...

Stellengefuche

Kontoristin, im Kaffeewesen bewandert, ...

Zimmer gesucht

Sonniges, größeres möbl. Zimmer, ...

Schiffelnerin gelehrt, ...

Goldschmiedin mit Job, ...

Bei Fleischhauer u. ...

Geprüfte Krankenpflegerin, ...

Gelehrt, tüchtige Köchlein, ...

Junger Rostschiff, der bereits Praxis, ...

Seidnerin, Kind und wein, ...

Madonnen, ...

Fräulein, ...

Junger weibliche Bürofräulein, ...

Madonnen, ...

Madonnen, ...

Madonnen, ...

Madonnen, ...

Madonnen, ...

Madonnen, ...

Madonnen, ...

Madonnen, ...

Madonnen, ...

Madonnen, ...

Madonnen, ...

Stromophon-Platten, ...

Realitätenverkehr und Geldmarkt, ...

Größerer Bauernhof, ...

Einbau in Innsbruck, ...

Summi-Stühle, ...

Kur erkläre Klavier, ...

Wollwarenhandlung, ...

6000-6500 S, ...

Gold, ...

4 1/2 Jauch, ...

Größe Auswahl in Apparaten und Platten, ...

Unterricht, ...

SCHUHE, ...

Allgem. Verkehr, ...

Bereinigtes, ...

Zu kaufen gesucht, ...

Zu kaufen gesucht, ...

Zu kaufen gesucht, ...

Zu kaufen gesucht, ...

Zu kaufen gesucht, ...

Zu kaufen gesucht, ...

Spigen und Einfache, ...

Aus- u. Schönheitspflege, ...

Suche Leihhaber, ...

Junger Pensionist, ...

Strickwaren aller Art, ...

Wollangelieb, ...

Für zwei kräftige Pferde, ...

Übernahme Möbelarbeiten, ...

HERRENWÄSCHE, ...

Bäderei, ...

Ehreneklärung, ...

Rundmachung, ...

Biehmarkt in Reutte, ...

Hausbesitzer! Schneereinigung!, ...

Allgem. Verkehr, ...

Bereinigtes, ...

Zu kaufen gesucht, ...

Zu kaufen gesucht, ...

Zu kaufen gesucht, ...

Zu kaufen gesucht, ...

Zu kaufen gesucht, ...

Wir geben die traurige Nachricht vom Ableben unserer lieben Mutter, ...

Julie Berger, Oberpostkontrollorwitwe, ...

Die Beerdigung der teuren Verbliebenen fand heute vormittags in aller Stille auf dem städtischen Friedhof statt, ...

Die hl. Seelenmessen werden am Mittwoch, den 28. November, um 7 Uhr früh, in der St. Jakobs-Pfarrkirche gelesen, ...

Die Hinterbliebenen, ...

Urin-Untersuchungen, ...

Laudende von Dankesbezeugungen, ...

Bäderei, ...

Ehreneklärung, ...

Rundmachung, ...

Biehmarkt in Reutte, ...

Hausbesitzer! Schneereinigung!, ...

Allgem. Verkehr, ...

Bereinigtes, ...

Zu kaufen gesucht, ...

Zu kaufen gesucht, ...

Zu kaufen gesucht, ...

Zu kaufen gesucht, ...

Zu kaufen gesucht, ...

Zu kaufen gesucht, ...

Zu kaufen gesucht, ...

Für schlechtes Wetter!Damen-Schneeschuhe . . . S 19.50
Herren prima Strapazstiefel S 25.50**Schuhhaus G. Dialer**
Marktgraben

Statt jeder besonderen Anzeige.

In tiefer Trauer geben wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die Nachricht, daß heute unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr:

DR. ERICH WALDE

RECHTSANWALT

nach langem, schwerem Leiden im 57. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung des teuren Toten findet am Donnerstag, den 25. November, um 3 Uhr nachmittags, von der städtischen Leichenkapelle aus in die Familiengrabstätte im städtischen Westfriedhofe statt.

Heilige Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen.

Innsbruck, am 22. November 1926.

Dr. Hermann Walde
Kurt Walde
als SöhneMarie Walde geb. Andreis
als GattinPaula Winkler geb. Walde
als Schwester

auch im Namen aller übrigen Verwandten.

Das Trauerhaus bleibt geschlossen.

Erste tirol. Leichenbestattungsanstalt „Concordia“, J. Neumaier, Marktgraben



Clara Profanter geb. Bergmeister und Jug. Oskar Bergmeister geben in ihrem Namen und dem ihrer Onkel Leonhard Brigl und August Brigl allen Verwandten und Freunden schmerz erfüllt die Nachricht, daß ihre liebe, treubeforgte Mutter, Frau

Amalia Bergmeister geb. Brigl

am 21. November 1926 im 74. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist.

Wir haben unsere teure Mutter auf ihren Wunsch in aller Stille am 23. November in Innsbruck beigesetzt.

Die hl. Seelenmessen werden am Mittwoch, den 24. d. M., um 8 Uhr früh, in der Servitenkirche gelesen.

Innsbruck, Nillasdorf a. d. Mur, am 23. November 1926.

Scheidenbestattung „Bridl“, Math. Winkler im Anichstraße 1.

In tiefer Trauer geben wir die Nachricht, daß unser lieber, treubestorger Gatte, bezw. Vater, Bruder usw., Herr

Franz Xander

Postoberoffizial I. Klasse i. R.

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 58 Jahren, versehen mit den Tröstungen der hl. Religion, am 21. November 1926, 7 Uhr abends, entschlafen ist.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 24. November 1926, um halb 4 Uhr nachmittags, von der Leichenkapelle St. Nikolaus aus auf dem dortigen Friedhofe statt.

Die Seelengottedienste finden am Donnerstag, den 25. November 1926, um halb 8 Uhr früh, in der Pfarrkirche dortselbst statt.

Innsbruck, Schwaz, Lienz, am 21. November 1926.

Die tieftrauernde Gattin

Marie Xander geb. Poschund die Kinder Franz, Anna, Alfred, Otto und Herbert
auch im Namen aller übrigen Verwandten.

Johann Geel, Leichenbestattung, St. Nikolausgasse 33, Telefon 293

Tieferschüttert geben wir Nachricht, vom Ableben unseres innigstgeliebten Vaters, bezw. Großvaters, Urgroßvaters und Schwiegervaters, Herrn

Angelo Clementi

Obsthändler

welcher, versehen mit den Tröstungen der hl. Religion, im Alter von 97 Jahren ruhig im Herrn entschlafen ist.

Das Begräbnis unseres lieben Toten findet Mittwoch, den 24. ds. Mts., um halb 4 Uhr nachmittags, von der Pradler Leichenkapelle aus auf dem dortigen Friedhof statt.

Die hl. Seelenmessen werden Donnerstag, den 25. ds. Mts., um halb 8 Uhr früh, in der Pradler Pfarrkirche gelesen.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

11330

Die Eröffnung

meiner umgebauten und vergrößerten Geschäftsräume
erfolgt morgen, den 24. November

Der grosse Zuspruch, dessen sich mein Unternehmen in weiten Kreisen der Stadt- und Landbevölkerung bisher erfreute, ist mir ein Ansporn, durch unverändert strenge Solidität mir dieses Vertrauen zu erhalten!

Mein Geschäftsgrundsatz bleibt nach wie vor:

- Stets das Neueste!
- Nur beste Qualitäten!
- Immer billigste Preise!

Modenhaus

FRIEDRICH PASCH

Maria-Theresien-Straße 21

HANDSCHUHE

sind für jedermann ein willkommenes Geschenkartikel.

Das Spezialgeschäft **F. BAYR** sichert Ihnen aufmerksamste und fachgemäße Bedienung, bei größter Auswahl und günstigen Preisen zu.

MT

Christbaumschmuck

Größte Auswahl heuriger Neuheiten
im Spezialgeschäft

Sp. Kappeller, Hofgasse 3

Für Vereine und Wiederverkäufer beste Bezugsquelle.

Besichtigen Sie meine Schaufenster!

Reiten

14 edle Pferde; 12 Lektionen in Gruppen 25 S; Einzelunterricht - 40 S; auch Sonn- und Feiertage und abends. Dreimal wöchentlich Geländerritte. Keine Ausgaben für Kleider, jeder Sportanzug passend. Im Winter Skiföring und schweiz. Rodelfahrten.

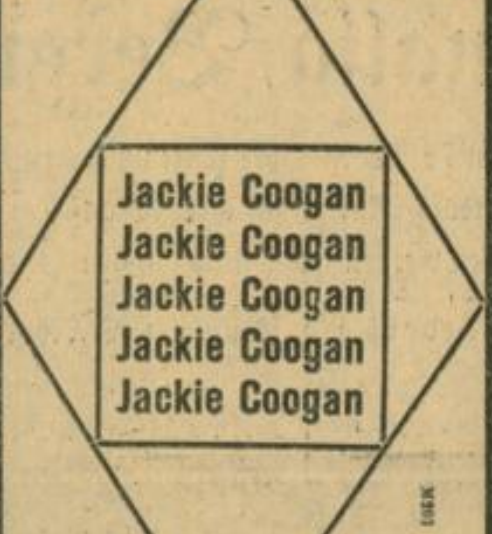
Reiten

Massage für Verdauungsstörung, Appetitlosigkeit, Unbehagen, Nervosität, Schwäche, Rheumatismus, Neurasthenie, Ischias, Blarunat, Fettigkeit, schlechte Haltung. Täglich 10 Minuten geführtes an der Leuge erhält den Körper frisch, elastisch, jung, resistent u. widerstandsfähig.

Reitinstitut „Föllin“
Obstl. d. R.
diplom. Reitlehrer
Brennweg 5, Tel. 1215.

Zentral-Kino

Ab heute Ab heute



Der kleine Kompagnon

Bettfedern

kaufen Sie gut und billig von S 2.90 aufwärts bis zu den feinsten Daunen bei **Joh. Schärmer's Nachf.**
Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 2.
Muster gratis. - Versand per Nachnahme.

Annoncen-Akquisiteur

für erstes deutsches Unternehmen gesucht. Vornehme Reiselustigkeit bei sofortiger größter Verdienstmöglichkeit. - Zuschriften unter „L. S. 11342“ an die Verwaltung dieses Blattes.

Prima Bauernspeck

per kg S 7.-. Wiederverkäufer billiger. Zu haben bei **ALOIS NEUNER,** Fleischhauer und Seleher in Hall.

Waschanstalt Konrad Omelko

Brennerstraße 5, Telefon 947 5
übernimmt Wäsche jeder Art zum Waschen und Bügeln. Für schonendste Behandlung und tadellose Ausführung bürgt der Ruf der Firma. Abholung und Zustellung frei ins Haus.

Oberhubers Schnellsohlerei

Museumstraße 19 rechts neben dem Museum.

- Herren-Kernsohlen 3 S 80 g
- Damen-Kernsohlen 3 S 30 g
- Herren-Absätze aufrichten 1 S 20 g
- Damen-Absätze aufrichten 1 S

Schneeschuhe und Galoschen werden sofort repariert.
Tagesleistung: 150 Paar Schuhe beschleu.
Bitte ausschneiden und aufbewahren! 46 c

Herrn-Hüte

Die letzten Neuheiten!
Größte Auswahl!
Besonders billig!

Fritz Mohr

Burggraben 25-27

R. 100

Vertrauensposten.

Geld wird intelligent, effizienteste Form (Frischkonto) für Rollenbesitz. Zuerstlösung bei freier Wohnung und auch Familienanruf. Nur bestempfohlene Bewerberinnen wollen Gelder richten unter „Eig. 11321“ an die Verwaltung.

Sparkasse Innt

verzinst dormalen Spareinlagen mit 7% und Scheckeinlagen mit 6 1/2%

Gewährung von Darlehen zu den günstigsten Bedingungen. Valutenhandel, Durchführung von Ueberweisungen an alle Plätze billigst und prompt.

Laut Beschluß der Direktion vom 19. November 1926 wird der Zinsfuß ab **1. Jänner 1927** herabgesetzt:
Für Spareinlagen auf 6% und für Scheckeinlagen auf 5 1/2%.

© 213 a